

Hanspeter Meyer
namens der SVP-Fraktion

12. Juni 2016

Dringliche Interpellation

Betreffend Hochwasserschutz Rösental/Goldbrunnen/Bienental

Das Hochwasser der vergangenen Tage hat grosse Teile des Goldbrunnen-Quartiers in Liestal in Mitleidenschaft gezogen. Die Schäden an Gebäuden, Mobiliar und Kulturen sind gross. Die Gefahr ist noch nicht gebannt, tritt doch der Rösernbach praktisch bei jedem Gewitter wieder über die Ufer. Die Bewohner versuchen – unter grosser Mithilfe der Feuerwehren – mit Sandsäck-Dämmen weiteres Unheil zu verhindern.

Es ist uns durchaus bewusst, dass im Moment ausserordentliche meteorologische Verhältnisse herrschen, doch scheinen die Vorkehrungen gegen Hochwasser nicht mehr zu genügen. Die Situation hat sich in den letzten Jahren durch weitere Überbauungen im Rösental noch verschärft, sodass bei grossen Niederschlägen das Wasser nicht mehr genügend zurückgehalten werden kann. Das Bachbett kann diese Wassermassen nicht mehr schlucken, und sie suchen sich den Weg durch die Goldbrunnenstrasse und die angrenzenden Gärten, Garagen und Keller.

Es zeigt sich zudem einmal mehr, dass die diversen Durchläufe und Brücken ungenügend sind. Da damit zu rechnen ist, dass sich die Ereignisse wiederholen werden, ist dringender Handlungsbedarf gegeben. In erster Linie ist der Kanton für den Unterhalt der Bäche zuständig. Darum muss der Stadtrat unverzüglich mit den verantwortlichen Stellen des Kantons in Kontakt treten, um geeignete und rasche Massnahmen zu ergreifen.

Zusätzlich ist noch zu erwähnen, dass die Situation bezüglich Rösernbach in den Bereichen Zentralwäscherei/Rheinstrasse/Schild-Areal ebenfalls sehr prekär ist. Auch beim Orisbach sind dringend Sanierungen nötig.

Frage: Ist der Stadtrat bereit, die dringend notwendigen Massnahmen in Sachen Hochwasserschutz in den erwähnten Gebieten – zusammen mit den zuständigen kantonalen Instanzen – in die Wege zu leiten?

